Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 03. November 2018 um 11:39 Uhr

Polizei ermittelt gegen 27-Jährige und deren Staffordshire-Terrier

Biss in den Hintern - nach einer lautstarken Diskussion im Treppenhaus

Samstag 3. November 2018 - **Einbeck (wbn). Mit einem Hund an der Leine zu streiten ist keine gute Idee. Weil der Hund irgendwann die Sache selbst in die Hand nehmen will.**

So geschehen in Einbeck. Da begegneten sich eine 27-Jährige und eine 30-Jährige im Hausflur. Es kam laut Polizei zu „verbalen Auseinandersetzungen“. Der Staffordshire-Terrier der 27-Jährigen wollte sich die Sache nicht länger anhören und biss der 30-Jährigen ins Gesäß.

Fortsetzung von Seite 1

Jetzt musste die Polizei Einbeck ein Ermittlungsverfahren wegen fahrlässiger Körperverletzung einleiten. Die Verletzungen sollen aber nur leicht gewesen sein. Nachfolgend der Polizteibericht im Wortlaut: "Einbeck 28.10.2018, 19:10 Uhr. Am Sonntagabend, den 28.10.2018, begegneten sich eine 27 Jahre alte Frau sowie eine 30jährige im Hausflur ihres Mehrfamilienwohnhauses in der Innenstadt. Hierbei kommt es zwischen den beiden Einbeckerinnen zu einer verbalen Auseinandersetzung. Im weiteren Verlauf biss dann der von der 27jährigen mitgeführte Staffordshire-Terrier die andere Frau ins Gesäß. Diese wird hierbei leicht verletzt. Die Polizei Einbeck hat gegen die Hundehalterin ein Ermittlungsverfahren, wegen fahrlässiger Körperverletzung eingeleitet.“